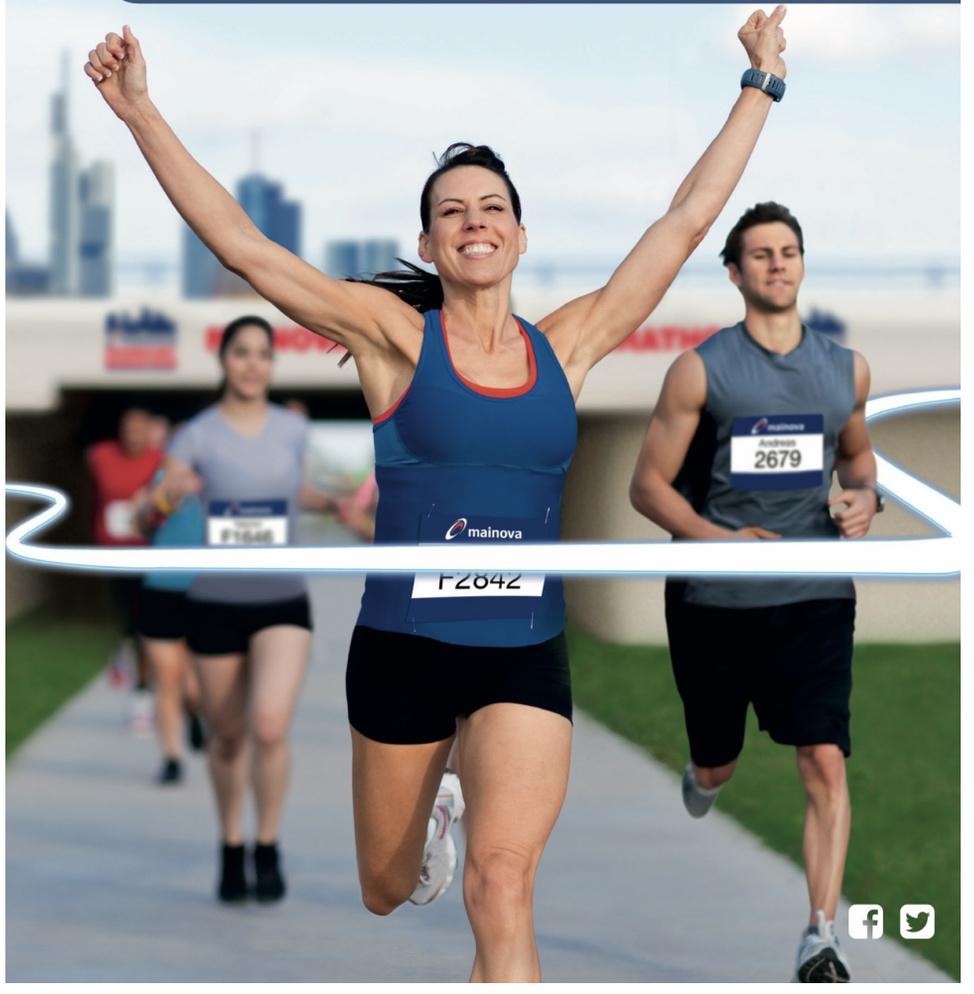
mainova

Wir bewegen eine ganze Region.

Für unsere Heimatregion bringen wir Höchstleistungen. Durch unsere Leitungsnetze fließt die Energie, die Rhein-Main bewegt. Wir leisten durch eine hohe Versorgungszuverlässigkeit unseren Beitrag für die Spitzenposition von Frankfurt Rhein-Main.
Mehr Leistung: www.mainova.de



Tisch-Tennis-Club
Kelsterbach 1948 e.V.

Wir feiern.....

75 Jahre
1948–2023

Tischtennis in Kelsterbach



Der TTC richtet aus:

Hessische Meisterschaften

der Damen und Herren

21./22. Januar 2023

Baugé-Halle
Mörfelder Str. 52
65451 Kelsterbach

Hessischer Tischtennis-Verband

GEWO®
THE BETTER WAY TO PLAY



Inhalt

Grußworte

Landrat des Kreises Groß-Gerau 5
Bürgermeister der Stadt Kelsterbach 7
Präsidentin des Landessportbundes Hessen 9
Präsident des Hessischen Tischtennis-Verbandes 11
Vorsitzender des Sportkreises Groß-Gerau 13
Vereinsringsvorsitzender von Kelsterbach 15
1. Vorsitzender des TTC Kelsterbach 1948 e.V. 17

Hessische Tischtennis-Meisterschaften

Ablauf der Meisterschaften 18
Kurz-Ausschreibung der HEM 2023 19
Zeitplan und Gruppenspielplan 21
Erfolgreiche Hessische Meister 22
Hess. Meister von 2000 - 2022 24

Veranstaltungen im Jubiläumsjahr 27

Chronik des TTC 28

Ehrungen und **Gedenken** zum 50. Vereinsjubiläum 46

Vorsitzende des TTC 47

Tischtennissport

Vereinsmeister von 1948 - 2022 48
Besonders verdiente u. erfolgreiche Spieler des TTC 50
Ehemalige und derzeitige Spieler in Aktion 52
Herrenmannschaften Saison 22/23 54
Jugendarbeit und Jugendmannschaften 56
Damen-Tischtennis im TTC 60

Vorstand, **Jubiläumsausschuss**, Impressum 62

Danksagung 63





Grußwort des Landrats Thomas Will

2023 ist ein besonderes Jahr für den TTC Kelsterbach 1948 e.V. Er begeht sein 75-jähriges Bestehen, wozu ich dem Verein und seinen rund 120 Mitgliedern herzlich gratuliere! Der runde Geburtstag ist ebenso ein Grund zu feiern wie die Tatsache, dass der TTC mit seinen drei Herren- und zwei Jugendmannschaften sowie dem Damenteam bei den Aktiven gut aufgestellt ist. Es ist dem selbständigen Tischtennisverein dauerhaft gelungen, Menschen für die schnellste Rückschlagsportart der Welt zu motivieren.

Dieser Sport ist sowohl für die Spielerinnen und Spieler als auch für das Publikum faszinierend. Das häufig rasante Tempo begeistert ebenso wie die nötigen Eigenschaften der Ausübenden, als da sind Konzentrationsfähigkeit, Beweglichkeit, Reaktionsfähigkeit und Schnellkraft.

Dies alles ist in hohem Maße gleich zu Jahresbeginn zu erleben, wenn der TTC Kelsterbach anlässlich seines Jubiläums die Hessischen Einzelmeisterschaften (offene Klasse) ausrichten darf. Die 36 besten Herren und die 24 besten Damen aus Hessen messen dann ihre Kräfte in Einzel-, Doppel- und Mixedspielen. Ich wünsche dem Turnier am 21. und 22. Januar viele Zuschauerinnen und Zuschauer und einen guten Verlauf!

Auch das weitere Festprogramm lässt viel erwarten: mit einer Ausstellung, weiteren Turnieren, einem Erlebnistag und der Präsentation des Vereins bei verschiedenen Veranstaltungen in der Stadt. Ich wünsche dem TTC Kelsterbach für all diese Aktivitäten ein gutes Gelingen und viel Resonanz.

Für die Zukunft wünsche ich weiterhin Beständigkeit, sportliche Erfolge und ein reges geselliges Vereinsleben.

Thomas Will

Landrat



Die Stadt Kelsterbach gratuliert dem Tisch-Tennis-Club Kelsterbach 1948 e.V. recht herzlich zum 75-jährigen Bestehen. Der TTC prägt seit einem Dreivierteljahrhundert sowohl das sportliche als auch das gesellschaftliche Leben der Stadt Kelsterbach entscheidend mit, wofür wir herzlich danken. Wir wünschen dem Verein viel Erfolg bei allen Veranstaltungen im Jubiläumsjahr und alles erdenklich Gute für die Zukunft.

Ihre Stadt Kelsterbach

Stadt Kelsterbach
Mörfelder Straße 33
65451 Kelsterbach
Tel. 06107 / 773 - 1
www.kelsterbach.de

Stadt Kelsterbach



Grußwort des Bürgermeisters der Stadt Kelsterbach

Liebe Mitglieder und Freunde des
Tischtennis-Clubs Kelsterbach 1948 e.V.!

Zum 75-jährigen Jubiläum des TTC Kelsterbach gratuliere ich recht herzlich im Namen der Stadt und auch ganz persönlich.

Der TTC Kelsterbach 1948 gilt als eine kleine Rarität im Tischtennissport, zählt man ihn doch zu den ältesten selbständigen Vereinen, die sich ausschließlich dem Tischtennis verschrieben haben.

In unserer sportbegeisterten Stadt leistet der TTC einen wichtigen Beitrag dazu, dass die Kelsterbacherinnen und Kelsterbacher – insbesondere die Jugendlichen – vielfältige Möglichkeiten haben, um Sport zu treiben.

Die zurückliegenden Jahre der Corona-Pandemie waren auch für den TTC eine schwierige Phase, in der es zeitweise unmöglich war, Tischtennis zu spielen. Ich bin aber zuversichtlich und wünsche es mir sehr, dass der Verein diese Schwierigkeiten gut überstanden hat und nun mit neuem Schwung das sportliche und gesellschaftliche Vereinsleben wieder zur vollen Entfaltung bringt.

Dass dies tatsächlich geschieht, darauf deutet hin, dass der TTC Kelsterbach im Januar 2023 die hessische Tischtennis-Elite bei den Landes-Einzel-Meisterschaften zu Gast in unserer Stadt hat. Auf dieses sportliche Highlight freue ich mich sehr. Dem Tischtennis-Club wünsche ich ein gutes Händchen bei der Ausrichtung des Turniers und für die weitere Zukunft des Vereins alles Gute und viel sportlichen Erfolg.

Mit sportlichen Grüßen

Manfred Ockel

Therapiezentrum
Thomas Perlt

Es ist nie zu spät!



Krankengymnastik

Massage

Lymphdrainage

Rehasport

Therapiezentrum Perlt, Albert-Schweitzer-Str. 33
65451 Kelsterbach, Tel. 06107 / 714738



Grußwort der Präsidentin des Landessportbundes Hessen e. V.

Der Tischtennis-Club-Kelsterbach 1948 e.V. wird 75 Jahre alt. Das ist ein stolzes Jubiläum. Dazu gratuliere ich dem Verein, auch im Namen von Präsidium und Geschäftsführung des Landessportbundes Hessen e.V., sehr herzlich.

Als der Tischtennis-Club-Kelsterbach 1948 e.V. gegründet wurde, konnte niemand ahnen, dass der Sport in unserer Gesellschaft einmal die Bedeutung erlangen würde, die er heute besitzt. In Ihrem Verein spürt man den Geist einer gewachsenen Gemeinschaft mit soliden Strukturen, in der die traditionellen Symbole und die Idee der gemeinschaftlichen sportlichen Bewegung weitergetragen werden.

Ein wichtiges Ziel des organisierten Sports unserer Zeit ist das Angebot "Sport für alle". Der Tischtennis-Club-Kelsterbach 1948 e.V. ist der beste Garant dafür, dass seine Mitglieder auch in Zukunft Gemeinsamkeit, Toleranz, Offenheit und Fairness erleben und ihnen das Gefühl sozialer Geborgenheit vermittelt wird.

Ein besonderer Dank gilt allen Frauen, Männern und Jugendlichen, die sich in den letzten 75 Jahren ehrenamtlich in Ihrem Verein in verschiedenen Funktionen engagiert und sich damit für die Allgemeinheit eingesetzt haben.

Der Tischtennis-Club-Kelsterbach 1948 e.V. ist am 21./22. Januar Veranstalter der Hessischen Tischtennis-Einzelmeisterschaften der Damen und Herren. Im Namen des Landessportbundes Hessen heiße ich alle Teilnehmerinnen, Teilnehmer, mitreisende Fans und Gäste dieser Meisterschaften herzlich willkommen und wünsche den Aktiven, dass sie ihre selbst gesteckten Ziele erreichen und viel Freude bei den Wettkämpfen haben.

Mein Dank gilt allen Ehrenamtlichen, die die Organisation und Durchführung der Meisterschaften übernommen haben. Sie geben auf diese Weise ein vorbildliches Beispiel für Engagement und Ehrenamt im Sport.

Ich wünsche dem Tischtennis-Club-Kelsterbach 1948 e.V. einen erlebnisreichen Geburtstag und eine gute Zukunft.

Juliane Kühnert

Präsidentin des Landessportbundes Hessen e.V.





Grußwort des Präsidenten des Hessischen Tischtennis-Verbandes e. V.

Liebe Tischtennisspielerinnen, liebe Tischtennisspieler,
sehr geehrte Damen und Herren,

ich gratuliere dem TTC 1948 Kelsterbach persönlich, aber auch im Namen aller Mitglieder und Verantwortlichen des Hessischen Tischtennisverbandes, ganz herzlich zum 75-jährigen Jubiläum.

Gegründet wurde der reine Tischtennisverein im Jahr 1948. Seit einem dreiviertel Jahrhundert steht der TTC 1948 Kelsterbach für die Kombination aus sportlichem Ehrgeiz und Geselligkeit. Ein abwechslungsreiches Vereinsleben ist aber nur möglich, weil es Menschen gibt, die sich ehrenamtlich einbringen. Auch im Januar 2023 werden zahlreiche Helferinnen und Helfer den TTC 1948 Kelsterbach zu einem tollen Gastgeber der Hessischen Meisterschaften der Damen und Herren machen.

Allen Aktiven des TTC 1948 Kelsterbach, die am offiziellen Spielbetrieb im Kreis Groß-Gerau teilnehmen, wünsche ich weiterhin viel Erfolg. Mein Dank geht aber auch an alle, die sich ehrenamtlich – auch über den Verein hinaus – engagieren.

Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Hessischen Meisterschaften drücke ich die Daumen, dass sie ihre persönlichen Ziele erreichen oder sogar übertreffen. Die hoffentlich zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauern der Hessischen Meisterschaften können sich auf tolle Ballwechsel von etablierten Spielerinnen und Spielern und jungen Talenten freuen.

Möge der TTC 1948 Kelsterbach auch in Zukunft seinen erfolgreichen Weg fortsetzen – alles Gute zum 75. Jubiläum.

HESSISCHER TISCHTENNIS-VERBAND e.V.

Andreas Hain

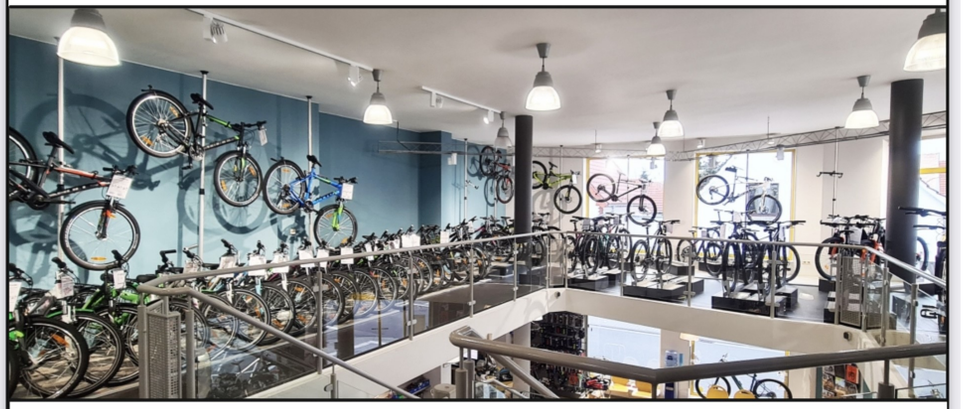
Präsident

Fahrrad
küchler
Beratung. Service. Leidenschaft.

Ihr Fahrrad-Spezialist
in Mörfelden-Walldorf



Größter Rad-Händler im Kreis Groß-Gerau!



RIESE & MÜLLER



BOSCH

Wir haben das passende Fahrrad für Sie!

Ob Elektrorad, MTB, City- oder Trekkingrad - bei uns finden Sie eine große Auswahl an Fahrrädern für die unterschiedlichsten Einsätze. Auch für unsere jüngsten Kunden stehen coole Bikes bereit. Wir beraten Sie gerne, welches Rad am besten zu Ihnen passt.

BULLS BIKES



BOSCH

KTM



BULLS BIKES



woom



Individuelle und professionelle Beratung!

Hol- und Bringservice ins Umland!

0%-Finanzierung bereits ab 10 Monaten!

Bike-Leasing mit diversen Anbietern!

Westendstraße 36-38 - 64546 MÖRFELDEN-Walldorf - Tel. 0 61 05/2 21 07 - www.fahrrad-kuechler.de



Grußwort des Vorsitzenden des Sportkreises Groß-Gerau

Zum 75-jährigen Bestehen des TTC Kelsterbach 1948 e.V. gratuliere ich auch im Namen des Sportkreis-Vorstands ganz herzlich.

75 Jahre, das ist ein Grund zum Feiern. Sie alle, der Vorstand und die 120 Mitglieder des TTC Kelsterbach dürfen stolz sein, dass der Tischtennissport diese lange Tradition in Kelsterbach hat. Als selbständiger Tischtennisverein gehört er mit 75 Jahren sicherlich zu den ältesten in Hessen. Es ist mir deshalb eine besondere Freude an dieser Stelle all denen Dank zu sagen, die in 7,5 Jahrzehnten an unterschiedlichsten Positionen im Vorstand, als Trainer*In oder als Spieler*In dazu beigetragen haben, den TTC Kelsterbach durch alle sportlichen Höhen und Tiefen zu lenken und zu diesem Jubiläum zu führen.

Seit 75 Jahren „ploppt“ es in Kelsterbach nicht nur in Garagen und auf Pausenhöfen, sondern auch regelmäßig im Vereinssport. Zwei Nachwuchs-, eine Damen- und drei Herrenmannschaften sind derzeit beim TTC Kelsterbach auf Kreisebene aktiv.

Als Vorsitzender des Sportkreises Groß-Gerau und selber Tischtennisspieler freut es mich besonders, dass es dem TTC Kelsterbach 1948 e.V. gelungen ist, die Hessischen Meisterschaften der Damen und Herren als Auftaktveranstaltung im Jubiläumsjahr nach Kelsterbach zu holen. Das ist sicherlich ein außergewöhnliches Turnier für den Tischtennissport im Sportkreis Groß-Gerau. Ich bin mir sicher, dass es viele spannende und hochklassige Spiele geben wird, die allen Beteiligten ein hohes Maß an Konzentration, Kondition und Ballgefühl abverlangen wird.

Den Verantwortlichen sage ich ganz herzlichen Dank und wünsche ihnen ein "gutes Händchen" bei den Vorbereitungen auf dieses außergewöhnliche Turnier “Hessische Tischtennis-Meisterschaften“ und den Sportler*Innen wünsche ich ebenfalls ein "gutes Händchen", rasante Ballwechsel und viel Erfolg!

Ich wünsche dem TTC Kelsterbach 1948 e.V. weiterhin so engagierte Mitglieder, die den Verein mit Visionen und glücklicher Hand in die nächsten Jahrzehnte führen, sowie ein schönes und sportlich erfolgreiches Jubiläumsjahr und allen Vereinsmitgliedern viel Spaß und ein gutes Gelingen bei den zahlreichen Veranstaltungen im Jahr 2023.

Dr. Eckardt Stein

1. Vorsitzender Sportkreis Groß-Gerau





Grußwort des Vorsitzenden des Kelsterbacher Vereinsrings

Liebe Vereinsfreunde, liebe Freunde des Tischtennissports,

die Kelsterbacher Vereinswelt erfreut sich vieler beständiger Mitglieder und entwickelte sich im Lauf der Jahre zu einer sogenannten Familie. Ein besonders engagiertes Familienmitglied ist der Tisch-Tennis-Club, der trotz seiner 75 Jahre die Prädikate frisch und munter in Anspruch nehmen kann.

Gegründet in der Nachkriegszeit, erlebte der Verein den Wandel der Zeit und begleitete diesen mit einer Anpassungsfähigkeit, die dieses stolze Jubiläum ermöglicht. Heutzutage blicken viele sehnsüchtig auf die Zeiten zurück als die Vereine eine Hochkultur hatten. Dabei waren die Vorstände komplett und lange Mitgliedslisten füllten die Akten. Inzwischen kämpfen viele Vereine um ihren Fortbestand und Abwicklungen sind häufiger an der Tagesordnung als Gründungen.

Ihr Verein hatte bei seinem Tun und Handeln eine glückliche Hand und präsentierte den Mitgliedern einen schönen Kontrast zwischen sportlicher Ambition und harmonischer Geselligkeit. Ein einfach anmutendes Erfolgsrezept wurde bei Ihnen ernst genommen und brachte dem Verein eine gute Reputation in der Außendarstellung ein.

Das zuverlässige Mitwirken bei Kelsterbacher Volksfesten oder attraktive Angebote für die Bevölkerung sind hierzu nur ein kleiner Teil der Erfolgsgeschichte.

Der Vereinsring gratuliert herzlich zu einem nicht mehr selbstverständlichen Jubiläum und verbindet dies mit den besten Wünschen für die Zukunft eines zuverlässigen Partners.

Thorsten Schreiner

Vereinsringsvorsitzender

Autohaus Jacob Rüsselsheim
Darmstädter Str. 83, 65428 Rüsselsheim



Verkauft!

Georg Pelz

Ist dein Auto alt und morsch,
kauf ein Neues
beim Pelze Schorsch!

Büro: 06142 / 609113 Mobil:0171 / 8245441



Grußwort des 1. Vorsitzenden des TTC Kelsterbach 1948 e.V.

Sehr geehrte Gäste und Freunde des
Tisch-Tennis-Club Kelsterbach 1948 e.V.!
Liebe Mitglieder!

Der TTC feiert 2023 sein 75jähriges Bestehen und ist damit einer der ältesten reinen Tischtennisvereine in Hessen. Wir dürfen mit Stolz auf diese lange Zeit zurückblicken, in der es der Verein geschafft hat, sich den wechselnden Herausforderungen immer wieder anzupassen, und so ein fester Bestandteil in der Vereinslandschaft der Stadt Kelsterbach und des Hessischen Tischtennis-Verbandes zu werden.

Sportlich konnte der Verein beachtenswerte Erfolge erzielen und auch das gesellschaftliche Vereinsleben wurde sorgfältig gepflegt. So war es möglich, aktive und passive Mitglieder gleichermaßen zu integrieren und eine ausgewogene Bilanz zwischen sportlichem Engagement und Geselligkeit zu erreichen. Hierbei konnte sich der Vorstand immer auf eine breite Unterstützung der Mitglieder verlassen.

Ziel für die Zukunft ist es, auch weiterhin Menschen für den Tischtennissport zu begeistern, neue Talente und engagierte Mitglieder für den Verein zu gewinnen und so den Verein in eine erfolgreiche Zukunft zu führen.

Das 75jährige Jubiläum ist auch Anlass all denen zu danken, die unseren Verein in den vielen vergangenen Jahren und insbesondere zu unserem Jubiläum unterstützt haben. Ein besonderer Dank geht an die Verantwortlichen der Stadt Kelsterbach, für ihre stetige und wohlwollende Unterstützung bei unserer ehrenamtlichen Vereinstätigkeit.

Ich wünsche mir ein gutes Gelingen der Jubiläumsveranstaltungen und wünsche allen Gästen und Teilnehmern schöne Stunden im Kreis des TTC.

Mit den besten Wünschen und Grüßen

Stefan Müller

1. Vorsitzender

Einladung

Herzlich Willkommen in Kelsterbach zu den Hessischen Tischtennis-Meisterschaften der Damen und Herren

Der TTC Kelsterbach begrüßt alle Aktiven, den Vorstand des HTTV sowie alle Gäste und Besucher ganz herzlich in der Kelsterbacher Baugé-Halle.

Wir wünschen allen einen angenehmen Aufenthalt in unserer Mitte.

Gerne stehen wir mit unserem Organisationsteam mit Rat und Tat zur Verfügung. Darüber hinaus haben wir natürlich für Erfrischungen sowie das leibliche Wohl gesorgt.

Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern wünschen wir einen erfolgreichen Verlauf der Veranstaltung und freuen uns auf spannenden und hochkarätigen Tischtennissport.

Ablauf der Hessischen Meisterschaften

21. Januar 2023

Samstagvormittag finden die Gruppenspiele statt.
16 Spielerinnen und 24 Spieler treten zunächst in 4-er Gruppen an.
Die beiden Besten jeder Gruppe erreichen die Hauptrunde, wo sie auf 8 vorab Nominierte treffen.

Samstagnachmittag werden eine Runde im Damen-Einzel
sowie zwei Runden im Herren-Einzel im KO-System über 4 Gewinnsätze gespielt.
Auch die ersten Runden aller Doppelkonkurrenzen werden ausgetragen.
Hier wird über 3 Gewinnsätze im KO-System gespielt.

22. Januar 2023

Sonntagvormittag werden die Viertelfinal-Spiele im Einzel und die Halbfinals der Doppel ausgetragen.

Sonntagnachmittag finden weitere Halbfinals und ab ca. 14. $\frac{40}{}$ Uhr die Finalspiele statt. Anschließend erfolgt die Siegerehrung.

HESSISCHE MEISTERSCHAFTEN DER DAMEN UND HERREN
am 21./22. 01.2023 in Kelsterbach

Veranstalter:	Hessischer Tischtennis-Verband e.V.
Ausrichter:	Hessischer Tischtennis-Verband e.V.
Durchführer:	TTC Kelsterbach 1948 e.V.
Gesamtleitung:	Ingrid Hoos (HTTV), Vizepräsidentin Sport
Turnierleitung:	Reiner Richard-Stock, Ressortleiter Jugendsport
Öffentlichkeitsarbeit:	Rolf Schäfer, Ressortleiter Medien
Turnierhomepage:	www.httv.de
Austragungsort:	Baugé-Halle Mörfelder Str. 52 65451 Kelsterbach
Hallenkontakt:	0160-8991479 (Ingrid Hoos)
Spielansetzung:	Samstag, 21.01.2023 09:30 – ca. 19:00 Uhr Sonntag, 22.01.2023 10:00 – ca. 16:45 Uhr Anschließend Siegerehrung
Konkurrenzen:	Damen und Herren Einzel Damen, Herren und Mixed Doppel
Austragungsmodus:	Einzelwettbewerbe: Vorrunde in Gruppen, 3 Gewinnsätze Endrunde im KO-System, 4 Gewinnsätze Doppelwettbewerbe: KO-System, 3 Gewinnsätze
Auslosung:	Erfolgt am 21.01.2023 vor Ort in Kelsterbach
Siegespreise:	1. Platz im Einzel je 300,00 € 2. Platz im Einzel je 150,00 € Pokale und Urkunden für die Plätze 1 – 3 im Einzel, Doppel und Mixed

Qualifikation: Im Rahmen der Quoten zu den Nationalen Deutschen Meisterschaften am 25. / 26. März 2023 in Nürnberg

Allgemeine Klausel: Der Veranstalter behält sich Änderungen der Ausschreibung vor. Den Anweisungen der Turnierleitung ist Folge zu leisten.

Tischmarke: GEWO Europa 25

Anzahl der Tische: 9

Tischfarbe: grün

Boxengröße: 12 m x 6 m

Bälle: GEWO Select Pro 40+ Ballfarbe: weiß

Netze, SR-Tische, Zählgeräte, Umrandungen und Handtuchboxen

werden von GEWO zur Verfügung gestellt

Schiedsrichter: werden vom Schiedsrichterausschuss eingesetzt

Schiedsgericht: Ein Schiedsgericht wird im Einzelfall aus neutralen Personen zusammengestellt. Es entscheidet in allen Fragen in Bezug auf die Satzung des DTTB sowie dessen WO- und Durchführungsbestimmungen als letzte Instanz.

Regelhinweis: Gespielt wird nach den Regeln der ITTF, der Wettspielordnung des DTTB sowie den Bestimmungen des Verbandes. Die Anti-Doping-Ordnung inkl. aller Anhänge und die Richtlinie zu Schlägertests im DTTB sowie die Regelungen zum Frischkleben sind zu beachten.

Erste Hilfe: Im Bedarfsfall ist das GPR-Klinikum in Rüsselsheim aufzusuchen.

Zeitplan Hessische Meisterschaften 2023

Samstag

Uhrzeit	Tisch 1	Tisch 2	Tisch 3	Tisch 4	Tisch 5	Tisch 6	Tisch 7	Tisch 8	Tisch 9
9:30	HE Gr. 1, 1-4	HE Gr. 1, 2-3	HE Gr. 2, 1-4	HE Gr. 2, 2-3	HE Gr. 3, 1-4	HE Gr. 3, 2-3	HE Gr. 4, 1-4	HE Gr. 4, 2-3	HE Gr. 5, 1-4
10:00	HE Gr. 5, 2-3	HE Gr. 6, 1-4	HE Gr. 6, 2-3	DE Gr. 1, 1-4	DE Gr. 1, 2-3	DE Gr. 2, 1-4	DE Gr. 2, 2-3	DE Gr. 3, 1-4	DE Gr. 3, 2-3
10:30	DE Gr. 4, 1-4	DE Gr. 4, 2-3	HE Gr. 1, 1-3	HE Gr. 1, 2-4	HE Gr. 2, 1-3	HE Gr. 2, 2-4	HE Gr. 3, 1-3	HE Gr. 3, 2-4	HE Gr. 4, 1-3
11:00	HE Gr. 4, 2-4	HE Gr. 5, 1-3	HE Gr. 5, 2-4	HE Gr. 6, 1-3	HE Gr. 6, 2-4	DE Gr. 1, 1-3	DE Gr. 1, 2-4	DE Gr. 2, 1-3	DE Gr. 2, 2-4
11:30	DE Gr. 3, 1-3	DE Gr. 3, 2-4	DE Gr. 4, 1-3	DE Gr. 4, 2-4	HE Gr. 1, 1-2	HE Gr. 1, 3-4	HE Gr. 2, 1-2	HE Gr. 2, 3-4	HE Gr. 3, 1-2
12:00	HE Gr. 3, 3-4	HE Gr. 4, 1-2	HE Gr. 4, 3-4	HE Gr. 5, 1-2	HE Gr. 5, 3-4	HE Gr. 6, 1-2	HE Gr. 6, 3-4		
12:30	DE Gr. 1, 1-2	DE Gr. 2, 1-2	DE Gr. 3, 1-2	DE Gr. 4, 1-2	DE Gr. 1, 3-4	DE Gr. 2, 3-4	DE Gr. 3, 3-4	DE Gr. 4, 3-4	
13:00	**Pause**								
13:30	1. Rd. Mixed	1. Rd. Mixed	1. Rd. Mixed	1. Rd. Mixed	1. Rd. Mixed	1. Rd. Mixed	1. Rd. Mixed	1. Rd. Mixed	
14:10	1. Rd. HD	1. Rd. HD	1. Rd. HD	1. Rd. HD	1. Rd. HD	1. Rd. HD	1. Rd. HD	1. Rd. HD	
14:50	1. Rd. DD		1. Rd. DD		1. Rd. DD		1. Rd. DD		
15:30		VF Mixed		VF Mixed		VF Mixed		VF Mixed	
16:10	1. Rd. HE		1. Rd. HE		1. Rd. HE		1. Rd. HE		
16:50	1. Rd. DE	1. Rd. DE	1. Rd. DE	1. Rd. DE	1. Rd. DE	1. Rd. DE	1. Rd. DE	1. Rd. DE	
17:30	2. Rd. HE	2. Rd. HE	2. Rd. HE	2. Rd. HE	2. Rd. HE	2. Rd. HE	2. Rd. HE	2. Rd. HE	
18:10	VF HD	VF DD	VF HD	VF DD	VF HD	VF DD	VF HD	VF DD	

Sonntag

10:00	VF DE	VF DE	VF DE	VF DE
10:45	VF HE	VF HE	VF HE	VF HE
11:30	HF DD	HF DD	HF HD	HF HD
12:10	**Pause, Umbau auf 2 Tische**			
12:30	HF Mixed	HF Mixed		
13:10	HF DE	HF DE		
13:50	HF HE	HF HE		
14:40	Finale Mixed			
15:20	Finale DE	Finale HD		
16:00	Finale DD	Finale HE		

Anschließend Siegerehrung

Erfolgreiche Hessische Meister

Hessische Tischtennismeisterschaften werden bereits seit 1946 ausgetragen. Zunächst allerdings nur bei den Herren und der erste Hessenmeister war Kurt Seifert. Eine Damenkonkurrenz wurde erstmals im Jahr 1949/50 ausgetragen und die erste Meisterin hieß Ilse Donath.

Erfolgreichste Dame war **Gerlinde Glatzer**, die den Titel 5 mal erringen konnte.

Bei den Herren waren es vor allem 2 Spieler, die in den ersten Jahrzehnten dominierten. **Erich Arndt** und **Klaus Schmittinger**. Allein diese beiden waren 20 mal erfolgreich.

Klaus Schmittinger



In den 1970er Jahren gehörte Klaus Schmittinger zu den Spitzenspielern in Hessen. Von 1972 bis 1979 wurde er siebenmal Hessenmeister.

Im Doppelwettbewerb wurde Klaus Schmittinger mit Jochen Leiß von 1974 bis 1976 dreimal in Folge deutscher Meister.

1977 und 1978 wurde Schmittinger bei der Deutschen Tischtennis-Meisterschaft Vizemeister im Einzel.

Seit 1979 ist Schmittinger für den Deutschen Tischtennis-Bund DTTB als Bundestrainer tätig.

Ab 2004 war er wieder für die Schüler verantwortlich, deren Jungenmannschaft 2004 die Europameisterschaft gewann. Ende 2015 ging er in den Ruhestand.



Der Trainer Klaus Schmittinger zusammen mit dem späteren Nationalspieler Patrick Franziska

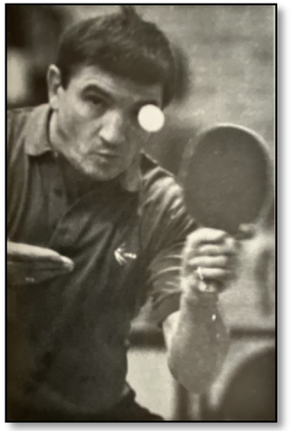


Erich Arndt

Von 1955 bis 1970 gelang es Erich Arndt (TTC Mörfelden), dem wohl bekanntesten hessischen Tischtennisspieler seiner Zeit, insgesamt 13 mal, die Hessische Meisterschaft zu erringen. Er war als Linkshänder für jeden Gegner unangenehm und gehörte zu den Spielern, die in Deutschland den Topspin einführten.

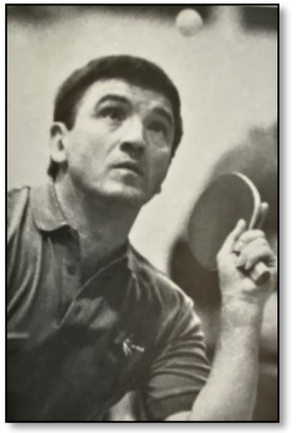
Bereits im April 1953 erreichte er bei den internationalen englischen Juniorenmeisterschaften in London das Endspiel und belegte den 2. Platz .

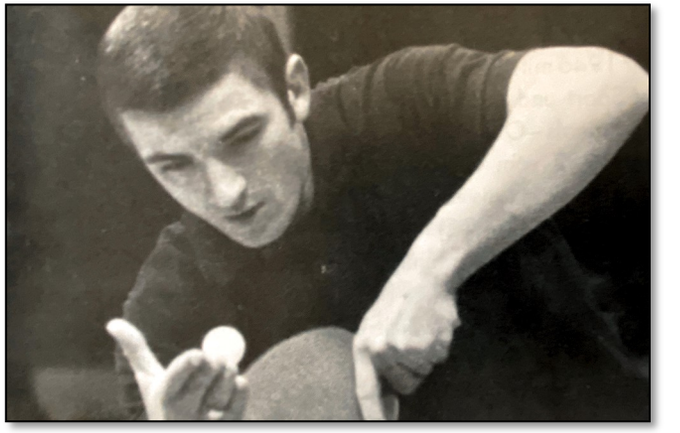
Arndt wurde 1956 erstmals in die Nationalmannschaft berufen. Zwischen 1956 und 1967 spielte er dort insgesamt 53 mal. Er gehörte in dieser Zeit zu den besten Spielern in Deutschland. 1962 erreichte er als erster Deutscher das Endspiel der Europameisterschaft in Berlin, wo er gegen Hans Alsér (Schweden) verlor. Nach diesem Erfolg wurde er in der ETTU-Rangliste auf Platz 3 geführt, die beste Platzierung, die ein Deutscher bis dahin erreicht hatte.



Erich Arndt nahm an 4 Weltmeisterschaften teil und 1963 besiegte er im Länderkampf gegen China den amtierenden Weltmeister.

1988 wurde er nochmals Zweiter bei der Senioren-Weltmeisterschaft.

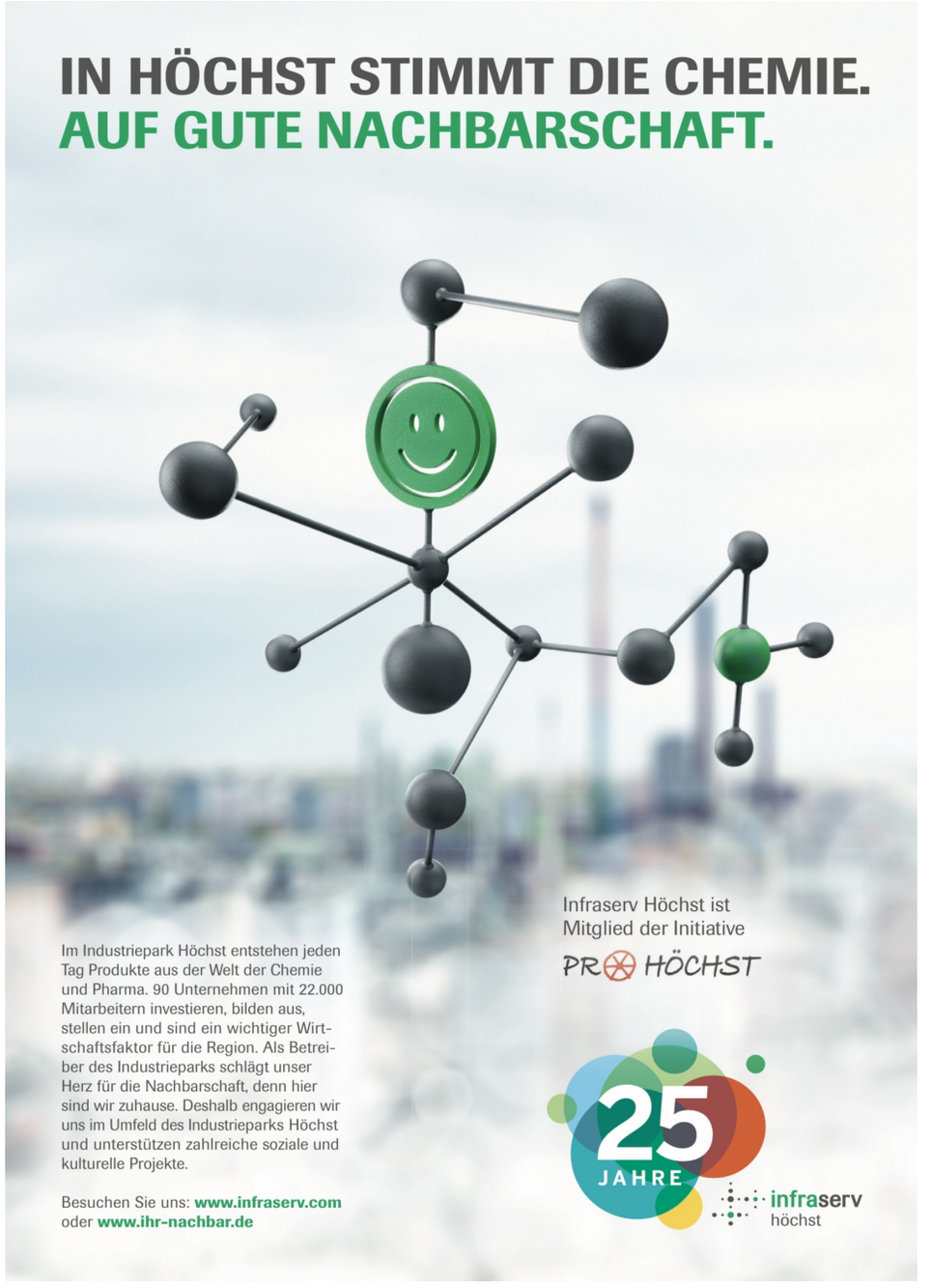




Hessische Meister von 2000 bis 2022

Saison	Herren-Einzel	Damen-Einzel
2000/01	Hans-Jürgen Fischer	Inka Dömges
2001/02	Markus Hildebrandt	Inka Dömges
2002/03	Jens Lilienthal	Zhen Qi Sun
2003/04	Nico Stehle	Zhen Qi Sun
2004/05	Nico Christ	Zhenqi Barthel
2005/06	Sascha Röhr	Christine Apel
2006/07	Andreas Ball	Inka Dömges
2007/08	Hans-Jürgen Fischer	Sarah Textor
2008/09	Ruwen Filus	Yin Na
2009/10	Steffen Mengel	Angelina Gürz
2010/11	Patrick Franziska	Angelina Gürz
2011/12	Patrick Franziska	Inka Dömges
2012/13	Marc Rode	Alena Lemmer
2013/14	Julian Mohr	Lena Krapf
2014/15	Hans-Jürgen Fischer	Anne Bundesmann
2015/16	Torsten Mähner	Janina Kämmerer
2016/17	Jochen Schmitt	Sophia Klee
2017/18	Fan Bo Meng	Anne Bundesmann
2018/19	Kirill Fadeev	Lea Grohmann
2019/20	Fan Bo Meng	Katharina Michajlova
2020/21	Fan Bo Meng	-
2021/22	Benno Oehme	Katharina Michajlova

Herren-Doppel	Damen-Doppel	Mixed
Ungruhe/Weitz	Lindenlaub/Murnc	Dömges/Scherb
Kaiser/Scherb	Apel/Wicke	Wicke/Moritz
Theissmann/Ungruhe	Sun/Textor	Lindenlaub/Moritz
Theissmann/Moritz	Sun/Wiegand	Dömges/Theissmann
Ball/Fischer	Barthel/Wiegand	Dömges/Theissmann
Abel/Schneider	Apel/Twardon	Blank/Bomsdorf
Hampl/Schreitz	Morbitzer/Textor	Dömges/Moritz
Fischer/Mengel	Gwosdz/Heck	Dömges/Fischer
Fischer/Meng	Krapf/Na	Gwosdz/Oehlmann
Meng/Stehle	Czajkowski/Gürz	-
Fischer/Meng	Czajkowski/Gürz	-
Filus/Franziska	Dömges/Gürz	-
Fischer/Mähner	Krapf/Müller	-
Schabacker/Sumin	Bundesmann/Kämmerer	-
Schabacker/Sumin	Bundesmann/Kämmerer	-
Schabacker/Sumin	Bundesmann/Kämmerer	-
Mähner/Surnin	Bondareva/Klee	-
Mähner/Surnin	Bundesmann/Kämmerer	Bondareva/Scheja
Bomsdorf/Schmidt	Grohmann/Rocheteau	Kämmerer/Meng
Bomsdorf/Fischer	Bundesmann/Kämmerer	-
-	-	-
Dierks/Schmidt	Michajlova/Roggenhofer	Michajlova/Dierks



75 Jahre Tisch-Tennis-Club Kelsterbach 1948 e.V.

Tisch-Tennis-Club
Kelsterbach 1948 e.V.

– Veranstaltungen im Jubiläumsjahr 2023 –

21./22. Januar 2023	Ausrichtung der **Hessischen Tischtennis-Meisterschaften der Damen und Herren** in Kelsterbach durch den TTC
20. März 2023	**Totenehrung** am Ehrenmal in Kelsterbach anl. des Gründungsjubiläums des TTC
26. März 2023	Eröffnung der **Ausstellung „75 Jahre TTC Kelsterbach“** im Stadtmuseum mit **feierlicher Eröffnungsveranstaltung** im Bürgerhaus
25. Mai 2023	**Kuchenstand** des TTC in der Stadt- und Schulbibliothek der Stadt Kelsterbach
3. Juni 2023	**Jugend - Einladungsturnier** in der Baugé-Halle
4. Juni 2023	**Tischtennis – Erlebnistag** für Groß und Klein in Kelsterbach
8. Juli 2023	**Einladungsturnier** mit befreundeten TT-Vereinen, anschließend Grillfeier
Sept. 2023	**Altstadtfest** Der TTC Kelsterbach präsentiert sich mit einem Weinstand

Die 1940er Jahre

Bereits **1947** treffen sich nach den Wirren des Krieges junge Tischtennisfreunde, um den Versuch zu unternehmen, einen Tischtennisclub zu gründen und das sportliche und gesellige Leben in Kelsterbach wieder zu aktivieren.

1948, am 20. März, nach vielen Vorbesprechungen und dem Überwinden von Hindernissen (z.B. die Genehmigung der Militärregierung zu bekommen, einen Verein zu gründen) findet die Gründungs-versammlung im Hotel „Darmstädter Hof“ , statt.

Auf der Mitgliederversammlung am 22. Juli 1948 wird Ernst Groos zum 1. Vorsitzenden gewählt. Trainingsort ist das „Säälchen“ im Gasthaus zur „Krone“. Eine Platte leiht man sich von Guido Ritz, organisiert 2 Netze, 4 Schläger, 3 Bälle und beginnt mit dem Spielbetrieb.

Zur nächsten Mitgliederversammlung erscheinen bereits 32 Mitglieder.

1949 übernimmt Herbert Fitzen das Amt des 1. Vorsitzenden und der TTC startet erstmals in der Verbandsrunde im Main-Taunus-Kreis.

Da noch niemand motorisiert ist, weder ein Motorrad oder ein Moped besitzt und man von einem Auto höchstens träumen kann, werden alle Auswärtsspiele mit dem Fahrrad angesteuert.

Es gibt allerdings in der Nähe keine Mainbrücke, und so ist man zwingend auf die Fähre angewiesen.



vlnr: Erich Müller, Helmut Schmitthöfer, Hedi Schmitthöfer, Karl Diehm, Hans Christ, Robert Schuster, Heinz Möser, Ernst Groos



Badespaß 1949



Gruppenfoto 1949

Die 1950er Jahre

Bei den Kreiseinzelmeisterschaften **1950** gehen sämtliche Titel an Spielerinnen und Spieler des TTC. Bei den Damen gewinnt Hedi Schmitthöfer und bei den Herren Erich Wagner.

1951 wird Karl Beck zum 1. Vorsitzenden gewählt. Die Damenmannschaft erringt den Kreismeistertitel und auch das gesellige Leben wird von einem Maskenball, musikalisch gestaltet durch das Hans Schepior Ensemble, und einem Vereinsball, musikalisch gestaltet vom Tanzorchester von Radio Frankfurt unter Leitung von Willi Berking, geprägt.

1952 gelingt der ersten Herrenmannschaft mit Wagner, Fitzen, Schmitthöfer, Werner, Wieczorek und Schuster der Aufstieg in die Verbandsliga, der bis dahin höchsten Spielklasse des TTC. Im gleichen Jahr empfängt der TTC Gäste aus Erfurt zu einem Vergleichskampf. Für die nächsten 10 Jahre wird „Dieters Braustübl“ neues Spiellokal des TTC.

1953 wird Helmut Schmitthöfer zum 1. Vorsitzenden gewählt. Innerhalb von vier Jahren ist aus dem Nichts ein beachtenswerter Verein entstanden. Sportliche, kameradschaftliche und gesellige Höhepunkte wachsen im TTC zu einer Harmonie zusammen.

1954 übernimmt Rudolf Fabisch das Amt an der Spitze des TTC. Mit engagierten Mitgliedern gelingt ein neuer Aufschwung.

1955 wird Friedrich Treutel Vereinsmeister und verteidigt seinen Titel 4x.

1956 kann der TTC Gäste aus Chemnitz zu einem Freundschaftsspiel in Kelsterbach begrüßen.

1957 erringt die 1. Herrenmannschaft mit Staffel, Weinberg, Geier, Frank, Werth, Treutel und Wieczorek die Meisterschaft in der B-Klasse.

Verstärkt durch Neuzugang Heinz Fay gelingt im Jahr **1958** der Aufstieg in die Bezirksklasse Frankfurt. Im gleichen Jahr können auch die Jugendmannschaften große Erfolge erzielen. Die Jugendspieler Schmidt, Langer, Wegmann und Roeske werden Kreismeister der A-Jugend. Die Meisterschaft bei der B-Jugend sichern sich Beuth, Schmied, Fuchs und Pleier.

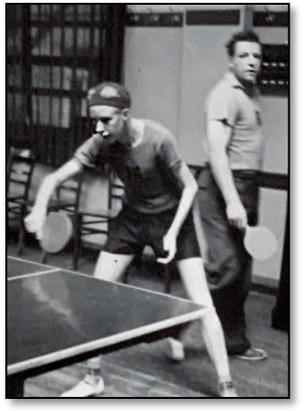
Das Jahr **1959** ist vor allem gekennzeichnet durch die Pflege gesellschaftlicher Kontakte.



Endlich motorisiert!



Rosenmontag 1955







Wolfgang Weinberg (links, mitte) und Fritz Treutel (rechts) in Aktion



Vorstand und Mannschaft des TTC 1955

Die 1960er Jahre

1960 wird vom TTC erneut ein Ball veranstaltet, der nicht nur bei den Mitgliedern, sondern auch bei den Kelsterbacher Bürgern großen Anklang findet.

1961 gelingt es Heinz Fay bereits zum zweiten Mal, die Vereinsmeisterschaft zu gewinnen.

1962 wird die Mehrzweckhalle bei der Karl-Treutel-Schule neues Spiellokal. Man hat dort die Möglichkeit mehr Tische zu stellen.

Der TTC ist **1964** Ausrichter der Kreiseinzelmeisterschaften und freut sich über 240 Teilnehmer. Im gleichen Jahr finden auch erstmals Kelsterbacher Stadtmeisterschaften statt. Der TTC Kelsterbach zeichnet sich als guter Organisator aus.

So wird dem Verein **1965** die Durchführung der Bezirksmeisterschaften übertragen, die ebenfalls ein voller Erfolg sind. Das Jugendtalent Manfred Schmidt belegt bei den Hessischen – Jugendmeisterschaften einen hervorragenden 2. Platz.

Im Spieljahr **1967 / 68** werden die Damen des TTC Kreismeister des Main-Taunus-Kreises. Für den TTC an den Tischen: Schacht, Fabisch, Wronski und Staffel.

1968 geht eine Ära zu Ende. Rudolf Fabisch, der sich in 13 Jahren als 1. Vorsitzender große Verdienste um den Verein erworben hatte, tritt ab. Er wird zum Ehrenmitglied ernannt.
Hubert Schacht wird zum 1. Vorsitzenden gewählt.

Der TTC blickt stolz auf 20 Jahre Vereinsgeschichte zurück und richtet unter der Schirmherrschaft des Bürgermeisters und TTC-Mitgliedes Friedrich Treutel (Bürgermeister der Stadt Kelsterbach 1961 – 1997) ein großes Einladungsturnier aus.

Hubert Schacht wird **1969** von Roland Schmidt an der Vereinsspitze abgelöst.



Bürgermeister Treutel bei der 20-Jahr-Feier



1. Damenmannschaft, Kreismeister 1967/68



Sachsenhausen 1963



Mitglieder des TTC beim Kerweumzug

Die 1970er Jahre

1970 findet der Name Erwin Gerold erstmals richtig Erwähnung in den Reihen des TTC Kelsterbach. Er wird Bezirksmeister der Jugend.

Im Jahr darauf, **1971**, gewinnt Gerold ein bundesoffenes Turnier in Elz und erzielt damit den bedeutendsten Erfolg eines Einzelspielers des Clubs.

Rolf Kobisch übernimmt die Leitung des TTC. Eine neue Beitragsordnung wird beschlossen.

In der Aufstellung Gerold, Schmidt und Warzecha wird **1972** die Bezirkspokalmeisterschaft errungen.

1973 feiert der Verein seinen 25. Geburtstag. Höhepunkte im Jubiläumsjahr sind die Bundesligabegegnung Eintracht Frankfurt – Hertha BSC Berlin, ein Festkommers, bei dem Friedrich Treutel zum Ehrenmitglied ernannt wird, und die Kreiseinzelmeisterschaften.

Dazu kommt noch der größte sportliche Erfolg in der Vereinsgeschichte. Nach der Verteidigung des Bezirkspokals werden Erwin Gerold, Manfred Schmidt und Günter Himpich Verbandspokalsieger der Bezirksklasse.

Nach dem tragischen Tod des Spitzenspielers Heinz Fey wird der Aufstieg in die Gruppenliga knapp verpasst.

Wolfgang Weinberg übernimmt **1974** das Amt des 1. Vorsitzenden.

1975 gelingt der 1. Herrenmannschaft in der Besetzung Schmidt, Gerold, Himpich, Vieth, Beck und Warzecha der ersehnte Aufstieg in die Gruppenliga.

Verbesserte Trainingsmöglichkeiten bieten sich seit dem Umzug in die kleine Sporthalle der Gesamtschule im Jahr **1976.**

Höhepunkt des Jahres **1977** ist ein Freundschaftsspiel gegen die komplette Bundesligamannschaft des TTC Mörfelden im Rahmen der Jubiläumsveranstaltungen „25 Jahre Stadt Kelsterbach“.

Im Jahr **1978** zählt der Verein 154 Mitglieder. Auf der Generalversammlung werden die Mitgliedsbeiträge um ca. 60% erhöht.

Bei den Offenbacher Stadtmeisterschaften **1979** erzielt Erwin Gerold als Sieger einen weiteren herausragenden Erfolg.



1. Mannschaft des TTC



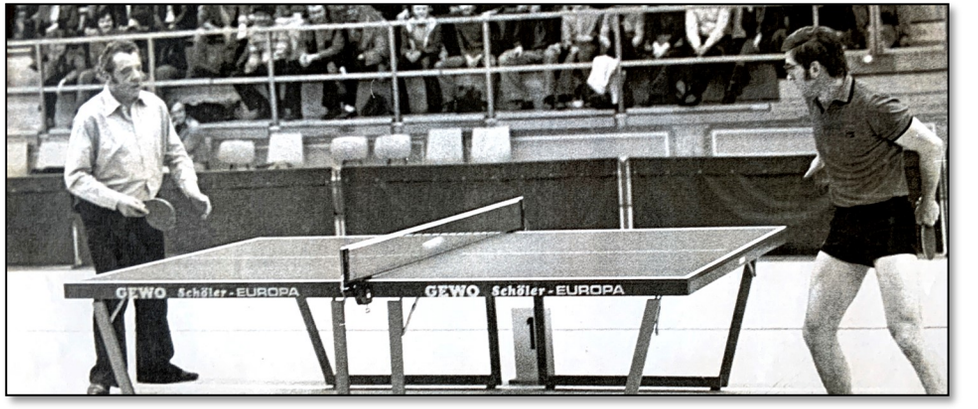
Aufstieg in die Gruppenliga 1975



Meisterschaftsfeier 1979



Ehrungen bei der 25-Jahr-Feier



Fritz Treutel gegen Erich Arndt beim Turnier zur 25-Jahr-Feier der Stadt Kelsterbach 1977

Die 1980er Jahre

Nach 6 Jahren an der Spitze des TTC übergibt Wolfgang Weinberg **1980** das Zepter an Michael Beck. 13 Mannschaften des TTC gehen an den Start.

1981 werden die vierten Stadtmeisterschaften mit großer Beteiligung ausgetragen.

Nach viermonatiger Umbauzeit unter Federführung von Reiner Langer wird der Vereinsraum in der „Alten Schule“ am 28. August **1982** eingeweiht.

1983 löst Jürgen Krause Michael Beck an der Vereinsspitze ab. Der TTC beteiligt sich mit einem Weinstand am Altstadtfest.

1984 werden erstmals „mini-Meister-schaften“ unter Leitung von Norbert Hilger in Kelsterbach ausgetragen.

Die 1. Herrenmannschaft steigt **1985** aus der Gruppenliga ab. Mit Sportfreunden aus Ronshausen (Heimatverein des 1.Vorsitzenden) besucht man das Hochheimer Weinfest.

1986 wird Walter Meisterling an die Spitze des TTC gewählt.

Probleme gibt es im Jugendbereich. **1987** muss die 2. Schülermannschaft zurückgezogen werden.

„40 Jahre TTC“ werden **1988** geprägt durch den Aufstieg der 2. Herrenmannschaft in die Bezirksliga, wo auch die 1. Mannschaft spielt, eine wiederum erfolgreich abgewickelte Kreiseinzelmeisterschaft und den Wechsel an der Vereinsspitze. Michael Beck übernimmt noch einmal die Amtsgeschäfte.

Christian Loos wird **1989** zunächst Sieger der mini-Meisterschaften in Kelsterbach, wird danach Dritter im Bezirk und krönt seine Leistung als Hessenmeister. Im Bundesfinale wird er Neunter.



Einweihung des Vereinsraums 1982







Ehrungen bei den Vereinsmeisterschaften 1981



Besuch in Ronshausen am Mahnmal Bodesruh an der Deutsch-Deutschen-Grenze 1982

Die 1990er Jahre

Nach dem Fall der Mauer ist im Jahr **1990** der Besuch unserer Freunde aus Karl-Marx-Stadt der Höhepunkt des Jahres. Neben einem Freundschaftsspiel und gemeinsamen Besichtigungen ist der offizielle Empfang durch die Stadt Kelsterbach zu erwähnen.

1991 erfolgt unser Gegenbesuch in Chemnitz (Karl-Marx-Stadt), wo man rührend um unser Wohlbefinden bemüht ist.

Anlässlich der Feierlichkeiten “40 Jahre Stadt Kelsterbach“ richtet der TTC **1992** wieder ein Einladungsturnier unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Friedrich Treutel aus, bei dem auch wieder die „Ronshäuser“ zu Gast sind.

Mit Klaus Riemke übernimmt **1993** erneut ein Ex-Ronshäuser den Vorsitz des TTC.

1994 befindet sich der Verein nach den Abstiegen einiger Mannschaften in einer Konsolidierungsphase. Nach 16 Jahren beschließt die Generalversammlung eine Beitragserhöhung von wiederum ca. 60%.

Nach 44jähriger Zugehörigkeit zum Sportkreis Main-Taunus wird Kelsterbach **1995** nach einer Gebietsreform und durch Beschluss des HTTV dem Sportkreis Groß-Gerau zugeordnet.

Das Jahr **1996** bietet bei einem Einladungsturnier die Gelegenheit, Freundschaftsbeziehungen zu Vereinen aus dem Main-Taunus-Kreis aufrecht zu erhalten.

Trotz intensiver Vorbereitungen auf das 50jährigen Jubiläum des Vereins werden **1997** das schon traditionelle Einladungsturnier, ein Sommerfest und ein amüsantes Oktoberfest durchgeführt.

1998 feiert der TTC seinen 50. Geburtstag. Am 14. März findet die Totenehrung mit Kranzniederlegung auf dem Kelsterbacher Friedhof statt. Zu einer akademischen Feier begrüßt der TTC am 21. März ca. 170 Gäste im Bürgerhaus. Die Gründungsmitglieder Hans Christ, Karl Diehm, Ernst Groos, Heinz Möser, Erich Müller, Hedi Schmitthöfer, Helmut Schmitthöfer und Robert Schuster werden zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Eine sehr gute Trainingsbeteiligung im Nachwuchsbereich unter Anleitung einer Jugendtrainerin führt zu Erfolgen. Seit vielen Jahren erringt man **1999** mal wieder einen Kreismeistertitel im Schülerbereich. Das „Projekt 2000“ zur Förderung der Jugendarbeit und der Integration junger Spieler in den Erwachsenenbereich wird ins Leben gerufen. Elke Laure gewinnt bei den Hessischen Meisterschaften den Titel im Doppel der E-Klasse.



„Wildecker Herzbuben“, Weihnachtsfeier 1992



„Sankt Nikolaus mit den Engeln Gabriel u. Jonas“, Weihnachtsfeier 1991



Ehrungen beim Turnier zur 50-Jahr-Feier 1998



Besuch aus Chemnitz 1990

Die 2000er Jahre

Nach vielen Jahren der Zugehörigkeit zur Bezirksliga steigt die 1. Damenmannschaft im Jahr **2000** in die Bezirksklasse ab. Sebastien Poulard wird Kreismeister. Zwei Damen- und vier Herrenmannschaften gehen an die Tische. Anlässlich der Weihnachtfeier wird Wolfgang Weinberg zum Ehrenmitglied ernannt.

Anfang **2001** kommt es durch den überraschenden Rücktritt des Jugendleiters Bernd Bergmann und den Weggang von Trainerin Marion Bauer zu massiven Einschnitten in der Jugendarbeit. Sascha Brissier übernimmt zunächst kommissarisch.

Nach 8 Jahren an der Spitze des Vereins übergibt Klaus Riemke den Vorsitz des Vereins an seinen Stellvertreter Uwe Krist.

Durch viele unterstützende Hände kann die Jugendarbeit im Jahr **2002** wieder stabilisiert werden.

2003 nehmen nur noch 3 Herren- und 2 Damenmannschaften am Spielbetrieb teil. Ein Trend, der sich schon seit Jahren abzeichnet.

Licht und Schatten gibt es **2004** im Sportbereich. Die 2. Damenmannschaft steigt in die Kreisliga auf, die 1.Damenmannschaft scheitert in der Relegation zur Bezirksliga, die 1.Herrenmannschaft steigt in die Kreisliga ab und die 2. Jugendmannschaft wird aus disziplinarischen Gründen zurückgezogen.

Der Wiederaufstieg gelingt der 1. Herrenmannschaft bereits im Jahr **2005**.

2006 scheitert die Integration von Nachwuchsspielern in den Erwachsenenbereich, da von anfangs vier nur noch einer zur Verfügung steht. Elke Scheel löst Marion Bauer, die es beruflich nach Australien zieht, als Jugendleiterin ab.

Sowohl die Damen als auch die Herren steigen **2007** aus der Bezirksklasse in die Kreisliga ab. Im Nachwuchsbereich geht man eine Trainingskooperation mit dem TTC Hochheim ein.

2008 besteht der Verein seit nunmehr 60 Jahren. Die 1. Herrenmannschaft erweist sich als „Fahrstuhlmannschaft“ und steigt wieder auf.

Basierend auf der guten Arbeit von Elke Scheel als Jugendleiterin und Dirk Sauerbrei als Trainer erringt die Jugend **2009** den Meistertitel.



Oktoberfest 2003



2009 erringt die Jugendmannschaft den Meistertitel



Der Ketchupsong bei der Weihnachtsfeier 2002



Winterwanderung 2003



Familientag der Jugend 2009



Vereinsausflug 2005

Die 2010er Jahre

Sehr stark eingeschränkte Trainings- und Spielmöglichkeiten bestimmen den Sommer **2010** während der Hallenrenovierung. Man denkt erstmals seit 16 Jahren über eine Beitragserhöhung nach.

Gestiegene Ausgaben, besonders im Schüler- und Jugendbereich, erfordern eine Beitragserhöhung, die von der Generalversammlung **2011** mit überwältigender Mehrheit beschlossen wird.

2012, nach fast 40 Jahren, erreicht die 1.Herrenmannschaft in der Besetzung Gerold, Diether und Karl nach Titelgewinnen auf Kreis- und Bezirksebene im Bereich Kreisliga wieder die Verbandspokalendrunde. Hier wird man Dritter.

Wie im Jahr zuvor, schickt der TTC **2013** vier Herrenmannschaften, eine Damenmannschaft, zwei Schüler- und eine Jugendmannschaft ins Rennen. Mit Jürgen Krause wird einer aus den Reihen des TTC zum Kreiswart des Sportkreises Groß-Gerau innerhalb des Hessischen Tischtennisverbandes gewählt.

2014 richtet der Verein die Kreisjahrgangsmeisterschaften aus. 2. und 3. Herrenmannschaft steigen ab.

Viel Lob für die Vorbereitung und Durchführung der Bezirkspokalendrunde der Erwachsenen **2015** erhielt der TTC von den Teilnehmern und Verantwortlichen.

Der Tod vom 2. Vorsitzenden und langjährigem Vorstandsmitglied Manfred Schmidt hinterlässt eine große Lücke im Verein und nach 15 Jahren an der Spitze des TTC tritt Uwe Krist **2016** zurück. Stefan Müller wird von der Generalversammlung zum neuen Vorsitzenden gewählt.

Bei der Kreispokalendrunde des Nachwuchses im Februar **2017** präsentierte sich der TTC abermals als guter Gastgeber.

Gründungs- und Ehrenmitglied Hedi Schmitthöfer wird **2018** für 70 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Die Damen werden Meister der 1. Kreisklasse, die sich aus Vereinen aus den Kreisen Frankfurt, Offenbach und Groß-Gerau zusammensetzt. Noch höher zu bewerten sind die Erfolge im Pokal, wo sie wie einst die Herren die Verbandspokalendrunde erreichen.

Eine Jugend-, eine Damen- und zwei Herrenmannschaften sind **2019** am Start. Man ist Ausrichter der Kreisendrangliste des Nachwuchses. Das Jahr verläuft ansonsten unspektakulär.



Weihnachtsfeier 2018



Sister Act bei Weihnachtsfeier 2016



Grillfest 2010



Verabschiedung von Ulf Diether nach Limburg 2016

Die 2020er Jahre

Im Frühjahr **2020** gerät die Welt aus den Fugen. Das Coronavirus bringt das gesellschaftliche Leben fast komplett zum Erliegen. Im persönlichen Umfeld gibt es erhebliche Einschränkungen und auch der Verein ist betroffen. Hallen werden geschlossen und der Spielbetrieb wird während der Rückrunde bundesweit eingestellt. Hygienekonzepte müssen erarbeitet werden, Adressdaten erfasst, Tische und Bälle regelmäßig gereinigt, Hände desinfiziert werden, Masken getragen und Abstand gehalten werden. Das Spielen von Doppeln ist untersagt. Die 2. Herrenmannschaft um Erwin Gerold wird Meister der 2. Kreisklasse, kann aber letztendlich nicht aufsteigen.

Erstmals findet 2020 keine Generalversammlung statt und die Versammlung **2021** wird im November durchgeführt.

Die nächsten Jahre werden weiter von Corona bestimmt. Nachdem die Vorrunden noch ordnungsgemäß zur Durchführung kommen, werden, wie in den Jahren zuvor, die Spielrunden zur Rückrunde abgebrochen.

Corona bedingt wird die Spielerdecke des Vereins immer dünner. Da hilft die Entscheidung des HTTV, in Zukunft in den meisten Spielklassen mit 4-er Mannschaften zu spielen.

Im Vorfeld des Jubiläums hat der Verein **2022** einen Jubiläumsausschuss gebildet, der sich um die Vorbereitung diverser Veranstaltungen bemüht.

Ein erster Höhepunkt soll die Ausrichtung der Hessischen Meisterschaften in Kelsterbach am **21./22. Januar 2023** sein, für die der TTC den Zuschlag erhielt.

2023 Unser Jubiläumsjahr!

Der TTC Kelsterbach 1948 e.V. wird 75 Jahre alt.

- Diese Chronik enthält Auszüge aus Chroniken zum 25-jährigen und 50-jährigen Jubiläum. -



Siegerehrung im Doppel Jungen 13 bei den Kreisjahreinzelmeisterschaften 2022 mit erfolgreichen Spielern des TTC: 1. Paul Krekeler, Kristian Kvocka, 2. Mete Gülfidan, Andreas Le

MATCHBALL

Tischtennis • Hockey • Flock- und Textildruck
Bespannungsservice Tennis und Badminton

• Sportshop
Dalbergstr. 5
65929 Frankfurt

Fon.: (069) 31 25 23
Fax.: (069) 31 85 94

• Öffnungszeiten
Mo. -Fr. 10:00 – 18:00 Uhr
Sa. 10:00 – 14:00 Uhr

E-Mail:
tischtennis@matchball-ffm.de

matchball-frankfurt.com

Ehrungen und Gedenken zum 50. Vereinsjubiläum

Das 50-jährige Jubiläum am 21. März 1998 mit einer festlichen akademischen Feier im Bürgerhaus begangen, und der TTC konnte aus diesem besonderen Anlass allen seinen Gründungsmitgliedern mit der Ernennung zum Ehrenmitglied danken. Hans Christ wurde aus gesundheitlichen Gründen zu Hause geehrt.



Hinten v.l.n.r:
Landrat E. Siehr,
2. Vors. G. Jensch,
Bürgermeister E. Engisch,
Karl Diehm,
Heinz Möser,
Robert Schuster,
Ernst Groos,
1. Vors. K. Riemke.

Vorne v.l.n.r:
Helmut Schmitthöfer,
Hedi Schmitthöfer,
Erich Müller.

Der TTC erinnert sich an seine verstorbenen Mitglieder und Freunde mit einer Kranzniederlegung aus Anlass des 50-jährigen Jubiläums am 14. März 1998.



Wir werden auch in Zukunft Mitglieder und Freunde, mit denen wir gemeinsam unseren Tischtennissport betrieben haben und die zu unserer Vereinsgemeinschaft gehörten, nicht vergessen. Mit einer Kranzniederlegung am 20. März 2023, dem Gründungstag des TTC, werden wir derer gedenken, die Teil unserer Vereinsgeschichte waren.

Vorsitzende des TTC Kelsterbach

1948	Ernst Groos	**1974 –79**	Wolfgang Weinberg
1949 - 50	Herbert Fitzen	**1980 –82**	Michael Beck
1951 - 52	Karl Beck	**1983 –85**	Jürgen Krause
1953	Helmut Schmitthöfer	**1986 –87**	Walter Meisterling
1954 - 67	Rudolf Fabisch	**1988 –92**	Michael Beck
1968	Hubert Schacht	**1993 –2000**	Klaus Riemke
1969 –70	Roland Schmidt	**2001 –15**	Uwe Krist
1971 –73	Rolf Kobisch	**ab 2016**	Stefan Müller

Die Vorsitzenden des TTC bis zum 25-jährigen Jubiläum 1973



Von links: *Herbert Fitzen, Helmut Schmitthöfer, Hubert Schacht, Rudolf Fabisch, Ernst Groos, Rolf Kobisch, Karl Beck, Roland Schmidt*

Vereinsmeister des TTC Kelsterbach von 1948 - 2022

Jahr	Herren	Damen
1951	Erich Wagner	
1952	Friedrich Treutel	
1953	Friedrich Treutel	
1954	Wolfgang Weinberg	
1955	Friedrich Treutel	
1956	Friedrich Treutel	
1957	Friedrich Treutel	
1958	Heinz Fey	
1959	Friedhelm Strüh	
1960	Manfred Schmidt	
1061	Heinz Fey	
1962	Manfred Schmidt	
1963	Heinz Fey	
1964	Manfred Schmidt	
1965	Manfred Schmidt	
1966	Otto Beuth	
1967	Manfred Schmidt	
1968	Heinz Fey	
1969	Heinz Fey	
1970	Manfred Schmidt	
1971	Manfred Schmidt	
1972	Reinhard Warzecha	Ute Streit
1973	Erwin Gerold	Karin Schmidt
1974	Erwin Gerold	Ute Streit
1975	Erwin Gerold	Ute Streit
1976	Günter Himpich	Karin Schmidt
1977	Günter Weichwald	Karin Schmidt
1978	Reinhard Warzecha	Karin Schmidt
1979	Erwin Gerold	Karin Schmidt
1980	Erwin Gerold	Karin Schmidt
1981	Günter Himpich	Monika Beck
1982	Erwin Gerold	Elke Keinert
1983	Erwin Gerold	Elke Schubert
1984	Erwin Gerold	Elke Schubert
1985	Hamid Baradaran	Elke Laun
1986	Thomas Finke	

Jahr	Herren	Damen
1987	Erwin Gerold	Karin Schmidt
1988	Ralf Doerfert	Elke Schubert
1989	Ralf Doerfert	Elke Schubert
1990	Ralf Doerfert	Elke Schubert
1991	E. Nicodemus	Karin Schmidt
1992	Thorsten Kreher	Elke Schubert
1993	Thorsten Kreher	Elke Schubert
1994	Thorsten Kreher	Elke Schubert
1995	Bernd Schäfer	Marion Krause
1996	Erwin Gerold	Heike Bley
1997	Erwin Gerold	Heike Bley
1998	Erwin Gerold	Heike Bley
1999	Erwin Gerold	Marion Krause
2000	Erwin Gerold	Marion Bauer
2001	Erwin Gerold	Marion Bauer
2002	Erwin Gerold	Marion Krause
2003	Ulf Diether	Marion Bauer
2004	Ulf Diether	Marion Krause
2005	Ulf Diether	Monika Beck
2006	Marcel Karl	Monika Beck
2007	Ulf Diether	Marion Krause
2008	Marcel Karl	Monika Beck
2009	Ulf Diether	Delia Becker
2010	Ulf Diether	Monika Beck
2011	Ulf Diether	Monika Beck
2012	Marcel Karl	--------
2013	Marcel Karl	Monika Beck
2014	Marcel Karl	Beate Rehorst
2015	Marcel Karl	Monika Beck
2016	Daniel Walther	--------
2017	Dr. Peter Beichert	--------
2018	Marc von Morstein	--------
2019	Bernd Sehring	Beate Rehorst
2020	ausgefallen	ausgefallen
2021	Henry Scharf	--------
2022	Sebastien Poulard	--------

Besonders verdiente und erfolgreiche Spieler des TTC



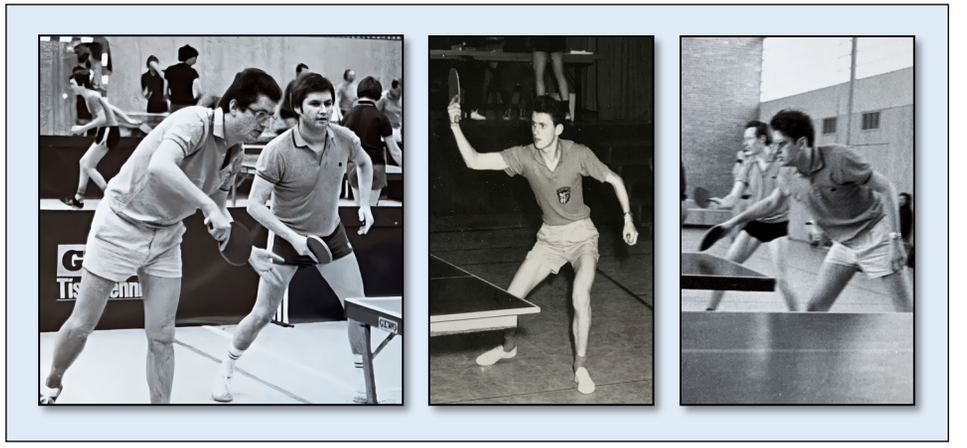
Wenn wir zurückblicken auf 75 Jahre Herren-Mannschaften im TTC, dann sind wir froh, dass wir auch auf die persönlichen Erinnerungen unseres ältesten Vereins- und Ehrenmitglieds, **Wolfgang Weinberg ,** Jahrgang 1936, zurückgreifen können. Er hat 1950 mit 14 Jahren in der allerersten Schülermannschaft des TTC begonnen (mit den Schülern Ries, Werdt und Auge). Schnell machte er sportliche Fortschritte und wurde für die Herrenmannschaft freigeholt. Bis vor wenigen Jahren spielte er noch in Herren-Mannschaften als Ersatzspieler mit seinem „Hartbrett“ mit und hat praktisch mit allen Spielern, die nachfolgend in einem nicht repräsentativen Querschnitt gezeigt werden, aktiv Tischtennissport betrieben.

Wolfgang erinnert sich natürlich auch insbesondere an Erwin Gerold und Manfred Schmidt, die den Tischtennissport beim TTC am nachhaltigsten geprägt haben. Alle drei beherrschten Schläger mit „Außen-Noppen“.

Erwin Gerold ist der erfolgreichste Spieler des TTC, der zusammen mit Manfred Schmidt („Schmidti“) den TTC 1975 in seine höchste Spielklasse, die Gruppenliga, geführt hat und 1973 den Verbandspokal (Hessenpokal) gewann. Erwin begann als 15jähriger 1968 mit dem Tischtennis und wechselte bald aufgrund seiner Spielstärke in den Erwachsenenbereich. Er hat an Hessischen Meisterschaften (zuletzt 1992) teilgenommen und erreichte mit dem DJK Kleinwallstadt 1994/95 nach der Oberliga-Meisterschaft den Aufstieg in die Regionalliga in Bayern. Dann kehrte er nach 4 Jahren wieder nach Kelsterbach zurück, spielte noch lange in der 1. Herren-Mannschaft und errang im Jahr 2019/20 (im letzten Jahr vor Corona) noch einmal mit der 2. Mannschaft die Meisterschaft in der 2. Kreisklasse als Spitzenspieler ohne Spielverlust.



Manfred Schmidt spielte auch schon als Jugendlicher erfolgreich in Herren-Mannschaften und war mit seinem „Barna“-Schläger ein gefürchteter Angriffsspieler. Manfred hat in „seiner direkten und offenen Art“ immer den Kontakt zu anderen Sportkameraden gesucht und war immer ein guter Botschafter des TTC. Auch heute erinnern sich noch viele im TT-Bezirk und darüber hinaus gerne an ihn.

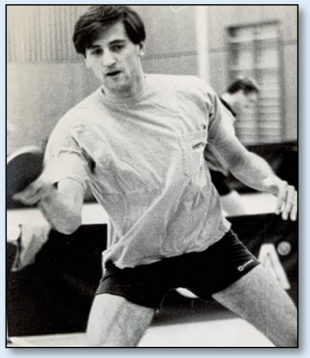


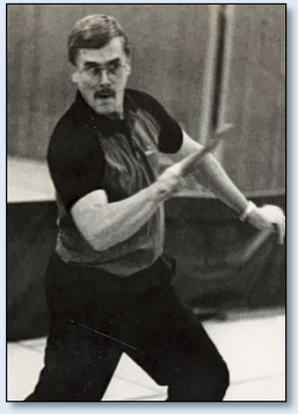
AusZeit
Restaurant und Biergarten
Kirschenallee 58, 65451 Kelsterbach Tel: 3818

Öffnungszeiten:
Dienstag– Sonntag
17.00 –23.00 Uhr
Montag: Ruhetag



Ehemalige und derzeitige Spieler unseres Vereins in Aktion





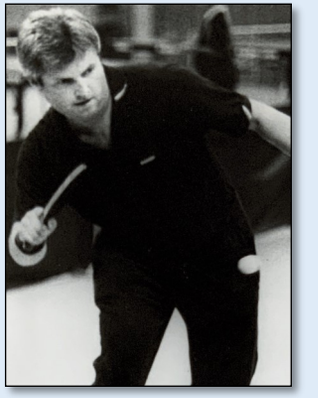


obere Reihe von links:
Uwe Krist,
Helmut Weichwald,
Sascha Brissier

mittlere Reihe:
Günther Jensch,
Stefan Müller,
Marcel Karl

untere Reihe:
Klaus Riemke,
Thomas Scheel,










obere Reihe von links:
Jürgen Krause,
Thomas Rotthoff,
Günther Himpich,

mittlere Reihe:
Christian Loos,
Norbert Hilger,
Michael Beck

untere Reihe:
Bernd Sehring
Walter Meisterling

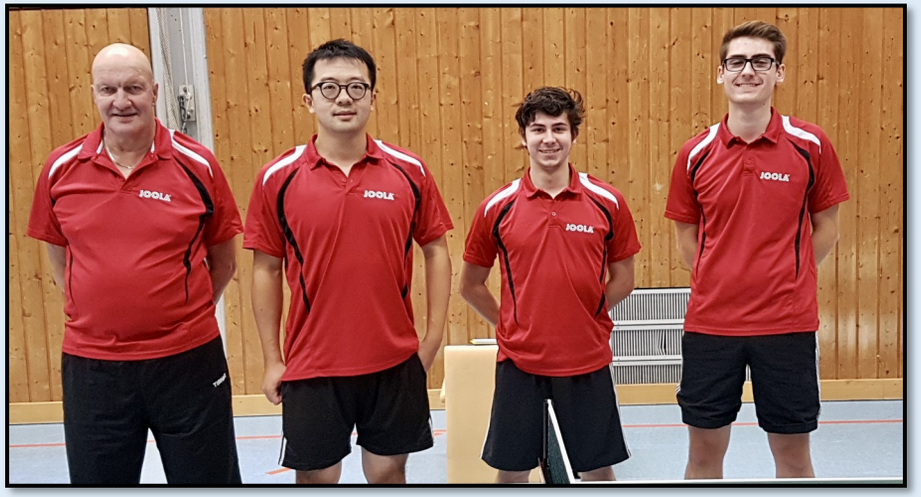
Die Herren-Mannschaften in der Verbandsrunde 2022/23

1. Herren-Mannschaft - 1. Kreisklasse Groß-Gerau, Gruppe Nord



Sascha Brissier Sebastien Poulard Dr. Peter Beichert Henry Scharf

2. Herren-Mannschaft - 2. Kreisklasse Groß-Gerau, Gruppe Nord



Thomas Scheel Tang Shihao Pascal Gimpel Lucas Steinmetz
außerdem: Erwin Gerold, Christian Loos, Bernd Sehring

3. Herren-Mannschaft - 3. Kreisklasse Groß-Gerau, Gruppe Nord



Lucas Steinmetz Gaurav Kapoor Dirk Krekeler Ömer Gülfidan
außerdem: Klaus Riemke, Thomas Finke, Stefan Müller, Delia Becker, Thomas Rotthoff, Elke Scheel, Monika Beck, Alexander Pereira-Witte, Jürgen Krause, Mansoor Sohoolian, Marcus Beichert, Pascal Krist, Uwe Krist, Enes Michtar, Helmut Kadel, Daniel Becker

ÖFFNUNGSZEITEN:
MO. - SA. 17.00 - 01.00 UHR

DICKWORZ

SEIT 1983
. die kneipe

POTSDAMER WEG - 65451 KELSTERBACH - TEL. 06107/8729

Jugendarbeit im TTC

Jeder Verein, der nicht nur aktuelle Erfolge anstrebt, sondern auch für die Zukunft gerüstet sein will, benötigt eine funktionierende Schüler- und Jugendabteilung. Auch der TTC. Dem Vorstand war das immer bewusst und man hatte das Glück, in den ersten Jahrzehnten überdurchschnittlich begabte junge Tischtennisspieler in den eigenen Reihen zu haben, die dem Verein dann auch im Erwachsenenbereich treu geblieben sind.

In den 80er Jahren erlebte der TTC einen Mitgliederboom, ganz besonders im Schüler- und Jugendbereich und trat in der Saison 80/81 mit sage und schreibe 6 Jugendmannschaften an. Die höchste Spielklasse, die jemals eine Jugendmannschaft erreichte, war die Bezirksliga.

Bis 1999 gab es keine offiziellen Trainer. Die Jugendlichen wurden von verschiedenen Vereinsmitgliedern und dem/der ehrenamtlichen Jugendleiter/in trainiert und gecoacht. Dann entschied man sich jedoch nach einem externen Trainer Ausschau zu halten. Den hat man seit 2000 mit Unterbrechungen in Dirk Sauerbrei gefunden.



Manfred Schmidt und die Jugendlichen in der Saison 76/77

mini-Meisterschaften



Seit 1984 nimmt der TTC an den vom DTTB initiierten mini-Meisterschaften als großer Nachwuchsgewinnungs- und Nachwuchsförderaktion teil. Einzige Bedingung für die Teilnahme: man darf nicht älter als 12 Jahre sein und noch nicht am offiziellen Spielbetrieb teilgenommen haben.

Christian Loos, ein Schüler aus unseren Reihen, konnte sich 1989 bei diesen Meisterschaften besonders auszeichnen. Er gewann auf Stadtebene, auch im Kreis siegte er, schaffte im Bezirk den 3. Platz und wurde er sogar Hessenmeister.

Talente

Die engagierte Nachwuchsarbeit des TTC brachte in der Vergangenheit viele hochtalentierte junge Spielerinnen und Spieler hervor, die in all den Jahren immer wieder an verschiedenen Kreis- und Bezirksveranstaltungen teilnahmen und immer wieder Meisterschaften in ihrer Leistungsklasse und im Pokal feiern konnten.

In den 50er Jahren profilierte sich vor allem Wolfgang Weinberg mit außergewöhnlichen Leistungen. Ihm folgte Manfred Schmidt, der 1965 bei den Südhessischen Jugendmeisterschaften den 2. Platz belegte. Ganz besonders erfolgreich war dann Erwin Gerold, der kurz nach seinem Vereinseintritt sogar die Bezirksmeisterschaft in seiner Altersklasse gewinnen konnte und über viele Jahre unangefochten die Nummer 1 des Vereins war.

Überdurchschnittlich talentierte Jugendliche waren auch Norbert Hilger und die Brüder Günther und Helmut Weichwald.

Doch konnten leider in den letzten Jahren – entsprechend einem Trend in vielen Sportvereinen - Nachwuchstalente oft nicht dauerhaft in den Erwachsenenbereich des TTC Kelsterbach integriert werden, da sie sich sportlich anders orientierten.

Eines unserer größten Talente, Marcel Karl, fand z.B. in Eddersheim sportlichen Anschluss in der dortigen Hessenliga-Mannschaft und konnte im letzten Jahr an den Hessischen Meisterschaften teilnehmen.

Weil sie sich in den Verbandsrunden empfohlen hatten, besuchten immer wieder Spieler des TTC das Kreisleistungszentrum. In den 2000er und 2010er Jahren waren dies Lars Heppner, Marc Eichfelder, Henry Scharf und Sedat Calisier .



Die Jugendlichen des TTC bei einem Besuch der Bundesligaspielerin Tanja Krämer; ebenfalls auf dem Bild: Trainer Dirk Sauerbrei (3. v.r.) und Jugendleiter Lucas Steinmetz (rechts)

NORBERT DOMIN METALLBAU GMBH

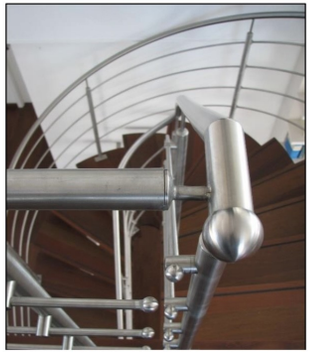
Ihr Fachbetrieb ein guter Partner

Geschäftsführer: CHRISTIAN LOOS

Veränderungen angehen und meistern.

Wir zeigen Ihnen, wie es geht!

Wir machen mit Energie, Fleiß und Kraft Ihre Kundenwünsche wahr.



Freitragende Treppen,

Balkongeländer, Treppengeländer

Überdachungen, Tore und Zäune

Haus- und Garagentore

Roll- und Sektionaltore

Feuerschutztüren

Fenster-, Tür- und Raumgitter

Auf Loos geht's los



Ein einzigartiges Exemplar, ein Gartentor – ganz wunderbar.

Kunstgeschmiedet -ob klein ob groß, wer so was liebt, der kommt zum Loos.

Langer Kornweg 30a - 65451 Kelsterbach, Telefon 06107/2115, Fax 06107/62603
E-Mail: info@domin-metallbau.de, facebook.com/NorbertDominMetallbauGmbH

Jungen-Mannschaft 19 – Dritter - 1. Kreisklasse Groß-Gerau



Ahmet Tamer Enes Michtar Emre Gülfidan

Jungen-Mannschaft 15 – ungeschlagener Tabellenführer - Kreisklasse Groß-Gerau



Paul Krekeler Andreas Le Mete Gülfidan Kriszian Kvocka

außerdem: Enes Ichtiar, Silas Schmidt, Levin Le, Leo Wen

Damen-Tischtennis im TTC

Durch das Gründungsmitglied Hedi Schmitthöfer waren Frauen von der ersten Minute an im TTC Kelsterbach vertreten und spielten dort eine wichtige Rolle. Seit Anfang der 50er Jahre bildete Hedi mit drei weiteren Frauen eine Mannschaft und auf dem Foto von 1955 sieht man sie mit einem großen Kelsterbacher Wappen auf ihrem Trikot.

Anfang der siebziger Jahre zog Karin Schmidt nach Kelsterbach, war mehrfach Vereinsmeisterin und zusammen mit Theresa Fabisch eine wichtige Stütze der damaligen Damen-Mannschaft.

In diesen Jahren traten auch viele Mädchen dem Verein bei, und so konnte man eine Mädchenmannschaft für die Verbandsrunde melden. 1979/80 gewannen sie dann die Meisterschaft in der Kreisklasse B des Main-Taunus-Kreises.

Aktuell nimmt kein einziges Mädchen am Training teil. Der TTC würde sich deshalb freuen, wenn sich das ändert und man dann gemischte Mannschaften in die Verbandsrunden schicken könnte.

Dominierende Spielerin in den achtziger und neunziger Jahren war Elke Laure (Kleinert), die insgesamt neun mal Vereinsmeisterin werden konnte.



Damenmannschaft 1955



2. Damenmannschaft 1998
Vl: Jutta Schliesmeier, Gerlinde Jensch, Jutta Krist, Johanna Riemke



Karin Schmidt Elke Scheel Elke Laure Monika Beck



Mädchenmannschaft 1979

Damenmannschaft - Kreisliga Frankfurt (Frankfurt, Offenbach u. Groß-Gerau)



Delia Becker Marion Bauer Elke Scheel Monika Beck
außerdem: Huanhuan Beichert

In der Zeit seit 1995 wechselten sich Marion Krause, Marion Bauer und Monika Beck als Siegerinnen bei den Vereinsmeisterschaften ab.

Nach vielen Jahren mit bis zu drei Damen-Mannschaften gibt es seit der Saison 2007/2008 nur noch eine Mannschaft, die das letzte Jahr in der Bezirksliga spielte.

Die Spitzenspielerin, Marion Krause, beendete ihre aktive Laufbahn und auf Marion Bauer musste man aus beruflichen Gründen sieben Jahre verzichten.

Derzeit spielt unsere Damenmannschaft in der Kreisliga Frankfurt. 2018 konnte man sogar den Bezirkspokal gewinnen.



Die Damenmannschaft im Jahr 2002 vl: Marion Bauer, Heike Baudach, Monika Beck, Marion Krause, Elke Scheel



Marion Bauer, Delia Becker, Elke Scheel, Bezirkspokalsiegerinnen 2018

Der aktuelle Vorstand des TTC Kelsterbach



Sitzend vlnr: Delia Becker (Schriftführerin), Stefan Müller (1. Vorsitzender), Elke Scheel (Pressewartin), Marion Bauer (Beisitzerin)

Stehend vlnr: Klaus Riemke (Beisitzer; Jubiläumsausschuss), Sascha Brissier (Sportwart), Uwe Krist (2. Vorsitzender; Jubiläumsausschuss), Jürgen Krause (Beisitzer; Jubiläumsausschuss), Bernd Sehring (Kassierer), Dirk Krekeler (Beisitzer), Dr. Peter Beichert (Beisitzer), Lucas Steinmetz (Jugendleiter)

Jubiläumsausschuss für das 75-jährige Jubiläum



von links: Jürgen Krause, Klaus Riemke, Uwe Krist

Impressum

Herausgeber:
Tisch-Tennis-Club
Kelsterbach 1948 e.V.

Texte: Jürgen Krause,
Elke Scheel, Klaus Riemke,
Uwe Krist

Gestaltung:
Hartmut Wollnik

Kelsterbach 2022

Wir feiern 75 Jahre TTC Kelsterbach und sagen:

DANKE

Das Jubiläumsjahr 2023 liegt nun vor uns und wir freuen uns auf interessante und spannende Veranstaltungen, mit denen wir stolz auf 75 Jahre TTC und ein bewegtes Vereinsleben zurückblicken, getragen von vielen Menschen, die sich im Tischtennissport und der Vereinsgemeinschaft zusammengefunden haben. Dieser Geburtstag bietet die Gelegenheit, sportliche und gesellschaftliche Leistungen in dieser Jubiläumsschrift und bei Veranstaltungen zu würdigen.

Wir wollen aber auch nach vorne schauen und den Verein ansprechend in der Öffentlichkeit darstellen und uns nach sehr schwierigen Corona-Jahren intern wie extern positiv und zukunftsorientiert ausrichten.

Die Planung und Gestaltung des Jubiläumsjahres ist in einer allgemein schwierigen Zeit für einen relativ kleinen Verein eine komplexe Aufgabe, die nicht nur vom Vereinsvorstand, sondern auch von den Mitgliedern und vielen Helfern getragen werden muss.

Außerdem können wir im Jubiläumsjahr auf die Unterstützung unseres Schirmherrn, Herrn Bürgermeister Ockel, und den Verantwortlichen der Stadt Kelsterbach, die Unterstützung von Vertretern des Hessischen Tischtennisverbandes sowie die Unterstützung von vielen Vertretern des öffentlichen und privaten Lebens bauen, die uns finanziell oder in anderer Weise unterstützt und geholfen haben.

Für diese vielfältige Unterstützung danken wir herzlich!

Der Jubiläumsausschuss im Vorstand des TTC Kelsterbach

Klaus Riemke Uwe Krist Jürgen Krause